



## **Verhaltensregeln Training und Trainingslager für Übungsleiter/ Trainer**

*Liebe Übungsleiter, liebe Trainer*

*die Sicherheit und der Schutz der Kinder und Jugendlichen stehen an oberster Stelle. Euer Schutz liegt uns genauso am Herzen. Die folgenden Regeln dienen der Hilfestellung, unabhängig davon gilt der Ehrenkodex.*

### **Aufsichtspflicht**

*Der Trainer übernimmt während der Trainingszeit die Aufsichtspflicht. Die Eltern haben für zeitnahes Bringen und Abholen vom Training zu sorgen und bei unvorhergesehenen Verzögerungen den Trainer zu informieren. Dürfen die Kinder/Jugendlichen selbstständig nach Hause gehen, ist ebenfalls der Trainer zu informieren. Während des Trainingslagers gibt es zusätzliche Betreuungspersonen, diese haben dann zusätzlich zu euch das Weisungsrecht.*

### **Sicherheit**

*Sind gesundheitliche Einschränkungen, chronische Erkrankungen, Allergien oder Unverträglichkeiten bei den Kindern bekannt, müssen die Eltern die Trainer/Betreuer darüber informieren. Wir empfehlen zusätzlich diese Information sowie Notfall-Kontaktdaten gut auffindbar zu den persönlichen Sachen zu packen.*

### **Training**

*Türen offenlassen: Die Türen zur Halle bleiben grundsätzlich offen. Ausnahme ist das Trainingslager, wo die Türen in der Nacht zum Schutz der Kinder abgeschlossen werden.*

*Vor dem Anfassen fragen: Wenn der Trainer zur Veranschaulichung von Trainingsinhalten einen Sportler anfassen muss, fragt er vorher nach dem Einverständnis.*

*Einzelgespräche nur in Sichtweite führen: Wenn ein Trainer oder ein anderer Erwachsener mit einem Kind allein sprechen möchte, tut er das nach Möglichkeit in Sichtweite anderer Personen. Dazu gehen Trainer und Sportler nicht allein in einen abgeschlossenen Raum, wie beispielsweise eine Umkleidekabine.*

*Kein 1 zu 1 Kontakt über soziale Medien: Trainer und Kind haben nur über soziale Medien Kontakt, wenn es um Trainingsinhalte oder Absprachen zum Training geht.*

*Fotos und Videos nicht in intimen Räumen machen: In der Umkleidekabine, der Dusche oder anderen intimen Räumen werden keine Fotos oder Videos gemacht. Keine Fotos von Kindern über den persönlichen Account veröffentlichen.*

*Keine „Klapse“ auf den Po geben: Weder beiläufig zur Motivation noch als Startzeichen und erst recht nicht als Bestrafung schlagen Trainer oder andere Erwachsene die Kinder auf den Po.*

*Berührungen richtig dosieren: Umarmungen, Küsschen und andere Berührungen zur Begrüßung, Gratulation oder als Trost dürfen nur mit feinem Fingerspitzengefühl geschehen. Sobald ein Kind signalisiert, dass es das nicht möchte, enden die Berührungen.*

*Kinder nicht in die privaten Räume lassen: Kinder betreten den privaten Bereich der Trainer nicht allein. Nur in Begleitung eines Erwachsenen und nach Möglichkeit in Begleitung der Eltern betreten die Kinder beispielsweise die Privatwohnung des Trainers.*

*Keine individuellen Geschenke ausgeben: Trainer geben einzelnen Kindern keine individuellen Geschenke oder besondere Zuwendung. Wenn es leistungsbedingte, besondere Geschenke gibt, müssen diese transparent kommuniziert werden.*

*Keine Geheimnisse oder Vertraulichkeiten austauschen: Trainer und Kind teilen keine Geheimnisse oder Vertraulichkeiten. Der Trainer teilt keine privaten Geheimnisse mit dem Kind. Die Beziehung bleibt pädagogisch-distanziert.*

*Nicht mit in die Toilette gehen: Kinder, die noch nicht selbst auf die Toilette können, werden durch ihre Eltern begleitet und bekommen von ihnen Hilfe auf der Toilette. Trainer gehen nicht mit Kindern in die Toilette.*

*Autofahrten zu zweit vermeiden: Trainer und Kind fahren nach Möglichkeit nicht allein in einem Auto. Die Eltern sollten ihre Kinder selbst abholen oder im Auto dabei sein.*

*Einzeltrainings vermeiden: Einzeltrainings sind zu vermeiden. Nach Möglichkeit ist immer ein weiterer Erwachsener anwesend. Falls das nicht möglich ist, bleiben die Türen der Halle offen oder Trainer und Sportler trainieren in der Öffentlichkeit.*

### **Verhalten**

*Sollte es zum Streit zwischen Kindern kommen, versucht das im Gespräch miteinander zu klären. Wenn das nicht geht, dann holt einen anderen Trainer, Betreuer oder die Eltern dazu.*

*Kommt es zu groben Verstößen, Unfällen oder Beschädigungen ist unverzüglich der Vorstand zu informieren. Verstöße gegen den Ehrenkodex oder ungewöhnliches Verhalten von Kindern ist kritisch zu beobachten und ebenfalls zu melden.*

*Freundliche Grüße im Namen des Vorstandes*

*Christiane Böhme  
Tanzsportclub Leipzig e.V.*